

# STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT  
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

OH  WU

AUSGABE 57  
APRIL 2018

## **START-UP SPIRIT MIT 140 MITARBEITERN?**

Shpocks CEO  
Bernhard Baumann  
im Gespräch  
– Seite 16

## **WIEN ENTFLIEH'N**

Cooler Städtetrips  
trotz Studentenbörserl  
– Seite 28

## **NACHHALTIGKEIT AM WU CAMPUS**

Von Bienen, Blue  
Buildings und  
Urban Gardening  
– Seite 32

## **DAUERTHEMA SBWLs: JETZT REDEN WIR!**

Das sagen die Studierenden dazu – Seite 12



**Unser aktueller  
Event-Tipp:**



**Da ist was los.**



**SURF  
WORLD CUP**

**26.04 - 01.05.2018 / Neusiedl am See**

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien und NÖ mit Ö-Ticket-Service und auf [www.ticketbox.at](http://www.ticketbox.at)! Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder.

STEILE STIEGE

**WAS LÖST BEI DIR  
FRÜHLINGSGEFÜHLE AUS?**

»DIE GANZEN OUTDOOR  
EVENTS IN WIEN, DIE  
LANGSAM WIEDER  
ANGEKÜNDIGT WERDEN!«

KATJA (24),  
2. SEMESTER  
MASTER MANAGEMENT

»IN DER SONNE EINEN  
SPRITZER MIT MEINEN  
FREUNDEN TRINKEN.«

AYLIN (23),  
4. SEMESTER  
BAWISO



4500

... Bewerber gab es im Sommersemester 2018 für knapp 2.000 SBWL-Plätze.

## DIE QUAL DER WAHL...

### Welche SBWL ist die richtige?

Nach einer kurzen Vorlesungszeit zwischen den Semester- und den Osterferien geht es jetzt mit Vollgas weiter. Die Erstsemestrigen sind jetzt schon richtig im WU-Studium angekommen und die Anmeldefrist für das neue Studienjahr hat bereits begonnen. Heuer kann man sich erstmals für ein ganz neues Bachelor-Programm an der WU bewerben, an dem auch wir sehr intensiv mitgearbeitet haben: Business and Economics. Das komplett englischsprachige Programm soll die Vielfalt an der WU vergrößern und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, sich mit aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen noch intensiver zu beschäftigen. Auch auf individuelle Interessen jedes Einzelnen soll eingegangen werden.

**INDIVIDUELLE  
SCHWERPUNKTE DURCH  
SPEZIALISIERUNGEN  
ZU SETZEN IST SEHR  
WICHTIG.**

Die Möglichkeit, sich im Studium auch individuelle Schwerpunkte durch freie Wahlfächer, durch Vertiefungskurse, aber vor allem durch die Spezialisierungen zu setzen, ist gera-

de für eine Universität sehr wichtig. Mit 30 SBWLs ist die Auswahl an der WU sehr groß – aber das nur theoretisch! Praktisch jedoch hindern uns Kapazitätsengpässe, teilweise höchst intransparente Aufnahmeverfahren oder K.O.-Prüfungen daran, jene Wunsch-SBWL zu besuchen, in die wir wirklich hineinwollen.

Wir studieren an der WU, weil sie einen hervorragenden Ruf hat, und wir erbringen unseren Teil der Leistung. Es ist nur legitim, dass wir von der Uni auch jene Gegenleistungen einfordern, welche die Studienqualität wirklich ausmachen. Nämlich ausreichend Plätze in jenen SBWLs, wo die Nachfrage am größten ist. Zudem brauchen wir unbedingt faire Aufnahmeverfahren und vor allem Transparenz bei der Platzvergabe.

**VORHANDENE  
KAPAZITÄTEN GEHÖREN  
BESSER GEMANAGT.**

Vorhandene Kapazitäten gehören besser gemanagt und dort eingesetzt, wo sie am meisten benötigt werden – im Rahmen eines nachfrageorientierten SBWL-Angebots.

Wir wollen das kommende Semester dazu nutzen, um mit dir die besten Lösungen zu diskutieren. Wir wollen für spürbare Verbesserungen bei den SBWLs und, vor allem, für mehr Transparenz sorgen.

*Ich freue mich  
auf Deinen Beitrag!*  
*Dein Lukas*



**LUKAS FANNINGER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STUDIENVERTRETER BAWISO  
VORSITZENDER ÖH WU

# SERVICE & BERATUNG DEINER ÖH WU



**OLIVER SONNLEITNER**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STUDIENVERTRETUNG WIRE  
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Service & Beratung - ich erleichtere dir den täglichen Studienalltag und stehe dir mit hilfreichen Tipps und Tricks zu deinen Fragen im Studium zur Seite.

## GRATIS OFFICE-PAKET

Für Studierende ist das Arbeiten am Computer, Laptop oder Tablet unumgänglich. Nicht nur, um Vorlesungsfolien herunterzuladen sowie Kontrollfragen und Musterklausuren zu bearbeiten, sondern auch, um Hausübungen und Arbeiten zu verfassen. Um dir das Studium zu erleichtern, haben wir mit Microsoft eine Kooperation aufgesetzt. Dadurch kannst du dir das gesamte Office-365-Paket inklusive Word, Excel und PowerPoint auf bis zu fünf Geräten downloaden. Das Abo gilt für deine Zeit an der WU und danach noch ein zusätzliches Semester. Eine Anleitung zur Installation und weitere Informationen findest du auf oeh-wu.at!

## MITARBEITER IM REFERAT FÜR SOZIAL- UND RECHTSBERATUNG GESUCHT!

Du studierst Wirtschaftsrecht, möchtest das theoretisch Gelernte bei Verfahren vor Behörden oder Gerichten anwenden und dabei noch Kollegen helfen? Dann suchen wir dich! Das Referat für Sozial- und Rechtsberatung kümmert sich um Fragen zu Beihilfen, Stipendien und Co. und sucht motivierte Leute, die Lust haben, bei Projekten wie der Sozialaktion oder dem Sozialtag mitzuwirken. Melde dich direkt bei [mitarbeit@oeh-wu.at](mailto:mitarbeit@oeh-wu.at)!



## 1-TAGES GMAT-WORKSHOP MIT CLAUS HUBER

Der 1-Tages Intensivworkshop ist ein zentraler GMAT Vorbereitungskurs. Du lernst die wichtigsten relevanten GMAT-Lösungskonzepte und Themen - der perfekte Startschuss in deine GMAT-Vorbereitung oder nochmal der entscheidende Boost, wenn du bereits in der Vorbereitung steckst. Ein Arbeitskript, neue Quant-Übungsfragen und weitere nützliche Unterlagen sind inkludiert.

Wann: 14.4.2018, 8-18 Uhr  
Wo: TC 5.03.  
Kosten: nur 40 €

Infos: [www.gmat-workshop.de](http://www.gmat-workshop.de)

Anmeldung unter [welthandelsplatz.at](http://welthandelsplatz.at)

Bei Fragen wende dich an [yasmin.maged@oeh-wu.at](mailto:yasmin.maged@oeh-wu.at)!

## Öffnungszeiten BeratungsZentrum

Montag, Dienstag &  
Donnerstag  
9-16 Uhr

Mittwoch  
9-18 Uhr

Freitag  
9-14 Uhr

[beratung@oeh-wu.at](mailto:beratung@oeh-wu.at)  
+43 (1) 31336 5400

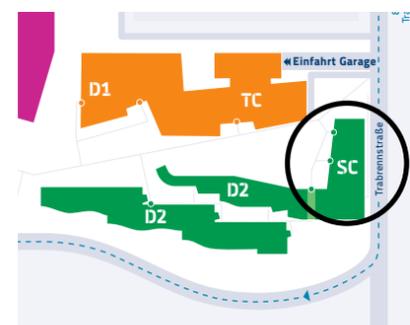
## ÖH WU Bücherbörse

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
10-13:50 Uhr

Mittwoch  
10 - 13:50 Uhr, 14-17:50 Uhr

Standort  
Teaching Center  
3. Stock, Raum 22

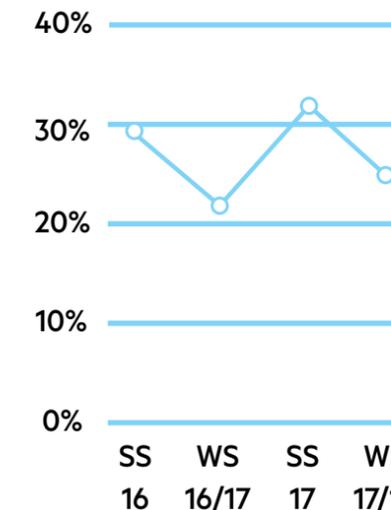
## Hier sind wir



## Durchfallquoten



LVP Einführung in die  
Betriebswirtschaftslehre



## Termine & Fristen



26.3.-8.4.  
Osterferien

5.-8.4.  
Skitrip nach Zell am See

11.4.  
WINF Stammtisch

12.-15.4.  
EBN Trip to Cracow

14.4.  
GMAT Kurs  
Nähere Infos auf  
[welthandelsplatz.at](http://welthandelsplatz.at)

30.4.  
Ende der Nachfrist

WIR BRAUCHEN EIN  
FAIRES KONZEPT  
FÜR SPRACHKURSE!



**ALEXANDRA MANDL**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
STUDIENVERTRETERIN BAWISO  
STV. VORSITZENDE ÖH WU

Meine Aufgaben sind Politik und Kampagnen –  
ihr sagt mir eure Meinung und ich Sorge dafür,  
dass sie gehört wird!

## AUFREGER

Wie im Jänner-STEIL berichtet, plant das Rektorat, die Basis-Sprachkurse an der WU zukünftig kostenpflichtig anzubieten. Wir finden, Studierende, die wirklich an der WU studieren möchten und die Sprache als Voraussetzung für den weiteren Studienverlauf benötigen, dürfen nicht benachteiligt werden. Doch wie ist der aktuelle Stand?

## ANTWORT

Nach einigen Gesprächen und teils lebhaften Diskussionen konnten wir die Pläne des Rektorats zumindest aufschieben. Die Sprachkurse an der WU werden jedenfalls im nächsten Wintersemester noch nicht kostenpflichtig sein. Aktuell sind wir im Gespräch mit den Verantwortlichen. Wir überlegen, wie ein faires Konzept für das Sprachzentrum aussehen könnte, und setzen uns weiterhin mit Nachdruck dafür ein, dass die WU und das Rektorat die Richtung einschlägt, die für die Studierenden am besten ist. Wir werden gegen die Pläne des Rektorats vorgehen. Wir wollen, dass das Angebot der kostenlosen Fremdsprachenkurse hauptsächlich uns WU-Studierenden zu Gute kommt!

Was ist deine Meinung zu dem kostenpflichtigen  
Basis-Sprachkursen?  
Schreib mir unter: [mitbestimmung@oeh-wu.at](mailto:mitbestimmung@oeh-wu.at)!

# #INSIDEGLEICHBEHANDLUNGS-REFERAT

Wir sind Ansprechpartner für alle WU-Studierenden, die Fragen zum Thema Gleichbehandlung und Antidiskriminierung haben. Außerdem beraten wir Studierende mit Kind und versuchen, den Studienalltag zu vereinfachen. Wir organisieren Events, Selbstverteidigungskurse, den Kinderaktionstag und laufen auch beim Frauenlauf mit. Komm zu unseren Events und lass dich vom »Equal Spirit« mitreißen!



**oeh\_wu** Unfair? Komm her!!

#dreamteam #fairness #equality #antidiscrimination  
#faith



**oeh\_wu** Nicht ohne mein Team 😊

#Squad #fair #handinhand #Beratung

**IMPRESSUM**  
**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER** Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Lukas Fanning, ÖH WU Vorsitzender) **KONZEPTION UND UMSETZUNG** Anna Gugereil, Marble House GmbH **COVER & LAYOUT** Shirin Omran **CHEFREDAKTION** Moritz Kornherr, chefredaktion@oeh-wu.at **REDAKTION** Azer Custovic, Lukas Fanning, Marina Gallob, Philipp Graf, Elena Güttl, Kathrin Haider, Aylin Kildag, Lukas Krenn, Yasmin Maged, Alexandra Mandl, Daniela Petermair, Regina Pretscher, Johann Reinstadler, Nadja Riahi, Oliver Sonnleitner **KONTAKT** steil@oeh-wu.at, +43 1 3133 64295, www.oeh-wu.at **ANZEIGENLEITUNG** Sabrina Klatzer, sabrina.klatzer@marblehouse.at; Peter Baier, peter.baier@oeh-wu.at **MEDIADATEN UND TARIFE** www.oeh-wu.at **DRUCK** NP Druck Gesellschaft m.b.H., St. Pölten **ERSCHEINUNGSWEISE** monatlich, **AUFLAGE** 25.000, **§1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ** »Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.« Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. **ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE** Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt. **WENN DU MITARBEITEN MÖCHTEST, SENDE EINE E-MAIL AN MITARBEIT@OEH-WU.AT.**

# START YOUR CAREER NOW!

Porsche Holding Trainee Development International

Bei Motorengeräuschen bekommst du Herzklopfen, du möchtest international arbeiten und deine Ideen einbringen? Du willst dich innerhalb eines Unternehmens weiterentwickeln und dabei ständig dazulernen? Dann ist das Trainee Programm der Porsche Holding Salzburg (PHS) genau das Richtige für dich.

## Was erwartest dich?

Innerhalb von 18 Monaten absolvierst du verschiedene Stationen in den PHS-Bereichen Großhandel, Einzelhandel, Finanzdienstleistungen oder Informatik. Beim On-the-Job-Training übernimmst du Verantwortung und bist sofort mittendrin, beim Off-the-Job-Training bekommst du in Modulen die Gelegenheit, dich mit erfahrenen Kollegen zu vernetzen. Durch diesen Mix lernst du zum einen das Unternehmen und seine Strukturen sehr gut kennen und zum anderen schnell dazu. Du merkst sofort, was dir am meisten liegt und kannst deine Interessen und Talente besser einschätzen und forcieren. Zusätzlich hast du während des Traineeprogramms die Chance auf internationale Arbeitserfahrungen bei einem Auslandsaufenthalt.

## Was musst du mitbringen?

Zuerst zu den Hard Facts: Du benötigst einen Master/Magister-Abschluss in den Studienrichtungen BWL, Wirtschaftswissenschaften, Finanzwirtschaft, Mathematik, Wirtschaftsinformatik, Data Science oder Wirtschaftsrecht, sehr gute Sprachkenntnisse und Praktikumserfahrung.

Ausschlaggebend ist aber, dass du in der Welt zu Hause bist, dass du Leidenschaft mitbringst und dass du auch mal Querdenker bist.

Das Traineeprogramm startet jeweils im September mit einem Jahres-Einstiegsgehalt ab 35.000 Euro.

Du fühlst dich angesprochen? Dann bewirb dich mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und einem einminütigen Video. Jährlich werden 20 Trainees eingestellt, die damit ihre Karriere bei der Porsche Holding Salzburg starten. Eine/r davon könntest du sein!

Alle Infos unter [trainee.porsche-holding.com](http://trainee.porsche-holding.com)!



## Porsche Holding Salzburg

Die Porsche Holding Salzburg (PHS) ist seit 2011 eine 100%ige Tochter der Volkswagen AG und vertritt die Marken des Volkswagen Konzerns. Die PHS ist das größte Automobilhandelsunternehmen Europas, hat rund 30.000 Mitarbeiter und ist in 27 Ländern weltweit tätig.

NICHT VERPASSEN

# SAVE THE DATE: ÖH WU CAMPUS FEST 9. JUNI 2018

Wir verwandeln den Campus in eine große Party!

Wir bieten dir eine wohlverdiente Pause vom Lernalltag und eine Möglichkeit, noch mal Motivation für den Endspurt zu tanken. Feiere mit Freunden, Studienkollegen oder neuen Bekanntschaften, wenn wir, als ÖH WU, den Campus eine riesige Partyzone verwandeln. Ein so großer Dancefloor am Uni Gelände ist eine österreichweite Besonderheit, die es sonst nirgends gibt.

## Was erwartest dich?

- Eine riesige Party, direkt am WU Campus, mit mehreren Partyzonen!
- Mehrere Floors mit guter Musik– indoor und outdoor. Das TC sowie der Platz davor werden von coolen DJs bespielt.
- Getränke
- Partyfood
- Und das alles an dem Ort, an dem dir normalerweise der Kopf raucht.

**Wann?**  
9.6.2018

**Wo?**  
WU Campus

Wir informieren dich auf Facebook über Specials, die wir für euch planen!

Check regelmäßig unsere Seite [facebook.com/oehwu](https://www.facebook.com/oehwu), dort bekommst du dann ermäßigte VVK-Tickets.

»DIE GRÖSSTE PARTY  
DES SEMESTERS –  
EIN PFLICHTTERMIN!«



**YASMIN MAGED**

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
GENERALSEKRETÄRIN ÖH WU

Ich Sorge dafür, dass dein Studium zur besten Zeit deines Lebens wird. Mit unseren Events und Partys schaffen wir Abwechslung vom Uni Alltag und bringen die Studierenden zusammen. Außerdem organisieren wir Reisen zu den Hot Spots Europas.

# CHSH

Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati  
Rechtsanwälte GmbH

# Am

IF YOU'RE

# biti

LET'S TALK.

# ous

[www.chsh.com](http://www.chsh.com)

Die aktuellen Jobangebote finden Sie auf unserer Website.  
Wir freuen uns auch über Ihre Initiativbewerbung an  
[golegal@chsh.com](mailto:golegal@chsh.com)

# SBWLS

Wir fordern: Mehr Plätze,  
transparente Aufnahmeverfahren,  
bessere Lösungen!

von Lukas Fanningner und Moritz Kornherr

»GENERELL SOLLTE ES KEINE ATOMUHRANMELDUNG ODER KEIN REINKOMMEN NUR DURCH NOTENSCHNITT GEBEN. BESSER WÄRE ES, DURCH BEWEIS DES INTERESSES AN DER SPEZIELLEN THEMATIK MIT EINEM MOTIVATIONSSCHREIBEN, EINEM SKILLS FIT ODER NOTFALLS EINSTIEGSTEST DIE AUFNAHME VORZUNEHMEN. ICH PERSÖNLICH HABE MICH FÜR DIE SBWL »SERVICE UND DIGITAL MARKETING« ANGEMELDET. DAS AUFNAHMEVERFAHREN FÜR DIE SBWL FAND ICH ABER ETWAS INTRANSPARENT. ICH HABE NÄMLICH FREUNDE, DIE TROTZ GUTER PRAKTISCHER KENNTNISSE IN DEM GEBIET NICHT AUFGENOMMEN WURDEN. ANDERE WIEDERUM HABEN ES OHNE VIEL VORKENNTNIS GESCHAFFT.«

LUKAS SCHWARZ, BAWISO, 6. SEMESTER

Alle WU-Studierenden stehen im Laufe des Studiums vor der Frage: Welche Spezialisierung ist für mich die richtige? Mit insgesamt 30 verschiedenen SBWLS ist zumindest die Auswahl sehr vielfältig, es mangelt aber an den verfügbaren Plätzen. Kapazitätsengpässe und undurchsichtige Aufnahmeverfahren legen uns schon vor der Aufnahme Steine in den Weg. Das muss sich ändern!

SBWLS ermöglichen es dir, deinen spezifischen Interessen nachzugehen und dein Studium individuell zu gestalten. Außerdem sind sie der entscheidende Faktor, um sich auf einem immer stärker umkämpften Arbeitsmarkt von der großen Masse abzuheben oder sich bei der Bewerbung um einen Masterplatz durchzusetzen. Die Wahl einer SBWL ist daher zukunftsweisend und wahnsinnig wichtig – man sollte sich ausreichend Zeit nehmen, um die einzelnen Angebote miteinander vergleichen und dann die beste Entscheidung treffen zu können.

»VON MEINEN STUDIENKOLLEGEN HABE ICH SCHON VIEL ÜBER DIE ANMELDUNG ZU DEN SBWLS GEHÖRT. VOR ALLEM, DASS ES SEHR SCHWER SEI, IN BESTIMMTE SBWLS REINZUKOMMEN. ICH FINDE, DIE AUSWAHL AN DER WU IST SEHR GROSS. VOR ALLEM »DIVERSITÄTSMANAGEMENT« WÜRDTE MICH SEHR INTERESSIEREN. DAFÜR MUSS ICH ABER ZUERST EINEN LITERATURTEST ABSOLVIEREN. ICH KANN MIR GAR NICHT VORSTELLEN, WIE SCHADE ES WÄRE, WENN ICH NICHT IN MEINE WUNSCH SBWL KOMME, DA ICH GLAUBE, DASS SIE MICH IN MEINER ZUKÜNFTIGEN KARRIERE WEITERBRINGEN WÜRDTE.«

LENA HAMMER, BAWISO, 2. SEMESTER

## Der Einsatz deiner ÖH WU

Derzeit kannst du aus 30 verschiedenen SBWLS auswählen. Das klingt fürs Erste ziemlich viel, jedoch stehen pro Semester insgesamt nur knapp 2.000 Plätze zur Verfügung. Für die Fülle an Bewerbern – im Sommersemester 2018 waren es über 4.500 Bewerber für alle SBWLS – ist dies noch immer viel zu wenig.

In den letzten Jahren konnten wir, die ÖH WU, durch konstruktive Diskussionen und Verhandlungen einen kontinuierlichen Ausbau der SBWL-Plätze erreichen. Alleine im Jahr 2014 kamen um 20 Prozent mehr SBWL-Plätze hinzu, und wir haben es geschafft, die Kapazitäten von 1.750 Plätzen auf 2.000 zu erhöhen. Zudem konnte ein stetiger Zuwachs neuer, zukunftsorientierter SBWLS umgesetzt werden.

## Wir fordern: Faire Aufnahmeverfahren und transparente Platzvergabe

Doch so vielfältig und breitgefächert das Angebot an SBWLS erscheinen mag – ein Platz in deiner Wunsch-SBWL ist keineswegs garantiert. Es ist daher keine Seltenheit, dass Studierende – anstatt sich für ihre Wunsch-SBWL zu bewerben – sich gleich für jene SBWLS bewerben, in denen sie mit hoher Wahrscheinlichkeit aufgenommen werden. Das können wir nicht akzeptieren! Dies verfehlt den Sinn und Zweck der Spezialisierungen vollkommen.

Die Aufnahmeverfahren der verschiedenen SBWLS variieren stark: Einige erfordern einen Einstiegstest, andere wiederum einen gewissen Notenschnitt und manche ein Motivations schreiben. Oftmals wird eine Kombination aus diesen vorausgesetzt.

Doch was nützen die unterschiedlichen Aufnahmeverfahren, wenn in vielen Bereichen nicht klar ist, warum man für eine SBWL genommen wurde oder nicht?

Nur bei sehr wenigen SBWLS bekommt man auch tatsächlich eine Rückmeldung, welche Kriterien nun ausschlaggebend für die Aufnahme bzw. die Absage waren. Das kann und darf nicht sein – die Studierenden haben das Recht zu wissen, warum sie genommen wurden oder nicht. Genau dieses Feedback hilft auch, sich zu verbessern, die eigenen Interessen genau zu hinterfragen und beim nächsten Mal besser vorbereitet zu sein.



»ICH HABE VERSUCHT, MICH FÜR DIE SBWL ›CONSUMER RESEARCH & MARKETING COMMUNICATION‹ ANZUMELDEN. DAS PROBLEM BEI DER ANMELDUNG WAR DIE AUFNAHMEPRÜFUNG, DIE VIEL ZU KURZ NACH DER PRÜFUNGSWOCHE STATTFAND, DAHER HATTE ICH NICHT GENÜGENDE ZEIT ZUM LERNEN. MEHR ZEIT ZWISCHEN PRÜFUNGSWOCHE UND AUFNAHMETEST WÄRE SEHR HILFREICH. AUSSERDEM FINDE ICH, DASS MAN ZU VIELE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN MUSS. MAN SOLLTE SICH SCHON FRÜHER IM STUDIUM FÜR EINE SBWL ANMELDEN KÖNNEN.«

BARIS OKCU, BAWISO, 4. SEMESTER

»ICH WAR FÜR DEN EINSTIEGSTEST DER SBWL ›CONSUMER RESEARCH AND MARKETING COMMUNICATION‹ ANGEMELDET. ALS ICH ANFANG ZU LERNEN, FAND ICH DIE THEMEN NICHT MEHR SO INTERESSANT. DESHALB HABE ICH MICH WIEDER ABGEMELDET UND MACHE JETZT EINE ANDERE SBWL. ALLERDINGS HABE ICH IM NACHHINEIN ERFAHREN, DASS DIE THEMEN DES TESTS, DIE MICH ABGESCHRECKT HABEN, IN DER SPEZIALISIERUNG NICHT MEHR VIEL DURCHGEMACHT WERDEN. DIE ANMELDUNG SOLLTE SCHON EINEN KLEINEN VORGESCHMACK AUF DIE THEMEN DER SBWL GEBEN, DAMIT MAN WEISS, WAS AUF EINEN ZUKOMMT, UND MAN SICH NICHT FÜR DIE FALSCHEN ENTSCHEIDET.«

LILIEN SCHNEIDER, BAWISO, 5. SEMESTER



### SBWL-Schwerpunkt

In der Vergangenheit haben wir schon oft bewiesen, dass Verbesserungen tatsächlich möglich sind – wenn man sie mit Nachdruck fordert. Wir fordern einen stetigen Ausbau des SBWL-Angebots und der Plätze. Zudem ist es uns wichtig, dass besonders die SBWLs mit der größten Nachfrage ausgebaut werden und ein nachfrageorientiertes SBWL-Angebot implementiert wird. Die Aufnahmeverfahren müssen zudem transparenter, übersichtlicher und fairer gestaltet werden.

Unser Ziel ist klar: Jeder Studierende soll die SBWL seiner Wahl absolvieren können! Denn Individualität im Studium ist nur dann möglich, wenn die SBWLs auch unter fairen Bedingungen gewählt werden können.

Wir wollen im kommenden Semester das Thema SBWLs noch genauer unter die Lupe nehmen und gemeinsam mit euch die besten Lösungen für ein faires und vor allem transparentes SBWL-Aufnahmeverfahren diskutieren. Einige Statements zu diesem Thema haben wir bereits in dieser STEIL-Ausgabe eingefangen. Doch sag auch du uns deine Meinung unter [mitbestimmung@oeh-wu.at](mailto:mitbestimmung@oeh-wu.at).

»MIR WAR VON ANFANG AN KLAR, WIE DER BEWERBUNGSPROZESS ABLÄUFT UND WELCHE BEDINGUNGEN ZU ERFÜLLEN SIND, UM EINEN PLATZ ZU ERGATTERN. ICH KENNE MICH NICHT MIT ALLEN SBWLs AUS, DOCH BEI DEN DREIEN, FÜR DIE ICH MICH BEWORBEN HABE, WAR DIE ANMELDUNG FAIR UND TRANSPARENT GESTALTET. AKTUELL ABSOLVIERE ICH DIE SBWL ›ENTREPRENEURSHIP & INNOVATION‹. ICH FINDE, DIESE SBWL IST SEHR ZEITAUFWENDIG UND HERAUSFORDERND, DOCH ES LOHNT SICH. DIE REINGESTECKTE ZEIT UND ARBEIT IST DEFINITIV EINE GUTE INVESTITION, UND DIE STRIKTEN BEDINGUNGEN HELFEN, TATSÄCHLICH ETWAS ZU LERNEN.«

ADEL SZABADOS, BAWISO, 4. SEMESTER

# »WIR WOLLEN DEN START-UP-SPIRIT ERHALTEN.«



von Moritz Kornherr und Kathrin Haider

**Die Flohmarkt-App Shpock zählt mit mehr als zehn Millionen Nutzern und über 140 Mitarbeitern zu den erfolgreichsten Start-ups in Österreich. Im STEIL-Interview erzählt CEO Bernhard Baumann vom Erfolgsrezept und warum ihm selbst die Konkurrenz von Facebook keine Sorgen bereitet.**

## **STEIL: Sind Sie selbst Shpock-Nutzer?**

Bernhard Baumann: Ich bin natürlich begeisterter Shpock-User, und das seit der ersten Stunde an. Ich nutze die App für viele Ein- und Verkäufe. Ein lustiges Beispiel: Zu Weihnachten wickeln wir im Büro. Dafür sollte auf Shpock etwas im Wert von maximal 5 Euro gekauft werden. Im Zuge dessen habe ich eine Seifenblasenspritzpistole erstanden.

## **Wurde Shpock vor oder nach Weihnachten stärker genutzt?**

Beides. Natürlich sind Käufe vor Weihnachten häufiger, während der Verkauf mehr nach den Feiertagen boomt, wenn die unbeliebten Präsente angeboten werden. Generell ist diese Zeit eine der geschäftigsten bezogen auf Nutzerzahlen.

## **Sie gehören seit 2014 zum Team von Shpock und haben 2017 die Stelle als CEO übernommen. Wie war das für Sie?**

Da ich schon seit 2014 dabei bin, habe ich einen Großteil des Wachstums miterlebt und das Team in verschiedenen Bereichen begleitet. Als ich 2017 die CEO-Rolle übernommen habe, kamen natürlich weitere Aufgaben dazu. Es war jedoch keine komplett neue Situation für mich, da ich bereits an strategischen Themen und der Weiterentwicklung mitgearbeitet habe. Doch ich stehe nicht alleine da. Die meisten meiner neuen Aufgaben meistere ich mit der Hilfe eines sehr guten Teams.

## **Ihre Mitarbeiter sind alle sehr jung – was ist das Durchschnittsalter im Unternehmen?**

Grundsätzlich vermeiden wir das Wort ›Mitarbeiter‹, denn wir sehen uns eher als Team auf einer gemeinsamen Ebene. Wir sind jetzt ca. 145 Mitglieder, und das Durchschnittsalter lag bei der

letzten Erhebung bei 28 Jahren. Es kommen laufend junge Talente ins Unternehmen, deswegen denke ich, dass sich dieser Schnitt konstant hält.

**GRUNDSÄTZLICH VERMEIDEN WIR DAS WORT ›MITARBEITER‹, DENN WIR SEHEN UNS EHER ALS TEAM AUF EINER GEMEINSAMEN EBENE.**

## **Wie hebt sich Ihr Team von anderen Unternehmen ab?**

Meiner Meinung nach macht diese Frische und Motivation in unserem Team Shpock aus. Wir beschäftigen besonders viele, die direkt von der Uni oder mit zwei oder drei Jahren Berufserfahrung zu uns kommen. Sie alle bringen eine tolle Motivation mit, und da die meisten im gleichen Alter sind, entstehen schnell Freundschaften. Daneben ist unser Team sehr international und besteht aus Leuten aus mehr als 30 verschiedenen Nationen. Beim Mittagessen ist es dann sehr lustig, wenn man die unterschiedlichsten Sprachen zu hören bekommt. Unsere Unternehmenssprache ist jedoch Englisch.

## **Was haben Sie persönlich für Ziele als CEO?**

Für mich ist das wichtigste Ziel, das Unternehmen als Plattform weiter auszubauen. Zudem ist es mir sehr wesentlich, das Team ständig weiterzuentwickeln und Shpock zu einem Ort zu machen, an dem man gerne arbeitet und wo sich jeder individuell entfalten kann.

## **Das norwegische Unternehmen ›Schibsted‹ hält mittlerweile 91 Prozent an Shpock. Hat sich dadurch etwas verändert?**

Eigentlich nicht wirklich. Sie haben schon 2013 in uns investiert und haben seitdem ihre Anteile weiter ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit Schibsted funktioniert sehr gut, und wir können als Start-up weiter selbstständig agieren. Wir treffen alle Entscheidungen selbst und können gleichzeitig auf die Erfahrung und den Austausch mit einem Unternehmen zurückgreifen, das ähnliche Plattformen in verschiedenen Ländern unterstützt.

## **Was kann man als Start-Up beziehungsweise die Politik in Österreich vom vorbildhaften Skandinavien lernen?**

In der skandinavischen Kultur und auch bei Schibsted wird Augenmerk auf das Team gelegt. Es ist wichtig, dass sich jeder individuell entwickeln kann und Hierarchien flach gehalten werden. Diese Einstellungen haben wir für Shpock übernommen.

**ES IST WICHTIG, DASS SICH JEDER INDIVIDUELL ENTWICKELN KANN UND HIERARCHIEN FLACH GEHALTEN WERDEN.**

## **Shpock hat im letzten Jahr die Mitarbeiterzahl mehr als verdoppelt. Verliert ein Unternehmen mit über 140 Mitarbeitern nicht an Wendigkeit?**

Ja, das ist eine Herausforderung. Würden wir nichts tun, könnte nämlich genau das passieren. Wir haben uns aber zum Ziel gesetzt, den Start-up-Spirit beizubehalten. Das heißt, dass wir versuchen, unseren Leuten möglichst viel Platz für Eigenverantwortung und Eigeninitiativen zu geben. Wir müssen in der Lage sein, schnelle Entscheidungen zu treffen.



Bernhard Baumann im Gespräch mit STEIL-Redakteur Moritz Kornherr.

**WIR HABEN UNS ABER ZUM ZIEL GESETZT, DEN START-UP-SPIRIT BEIZUBEHALTEN.**

**Wie schwierig gestaltet es sich, gute Mitarbeiter zu finden und diese auch langfristig zu halten?**

Grundsätzlich ist es schon eher schwierig. Wir haben zwar wirklich ein einmaliges Angebot, doch wir haben auch sehr hohe Anforderungen. Vielmehr als das, was im Lebenslauf steht, zählt bei uns nämlich die Motivation und Einstellung der Bewerber und wie gut sie in unser Team passen. Das bedeutet auch, dass Bewerber mit perfekten fachlichen Qualifikationen schon mal abgelehnt werden können. Da wir sehr sorgfältig auswählen, dauert der Recruiting-Prozess einfach länger. Auszahlen tut sich dieses Auswahlverfahren aber auf jeden Fall.

**Was wäre für WU-Studierende besonders attraktiv?**

Für Wirtschaftsstudierende sind sicher die Bereiche Business Development, Marketing und Business Intelligence am interessantesten. Ein Bereich, in dem wir im Moment stark wachsen und daher neue Leute brauchen, ist Revenue und Sales. Dabei geht es

darum, unsere Produkte zu monetarisieren. Ausgeschriebene Stellen findet man auf der Website.

**2017 hat auch Facebook in Deutschland und Österreich einen Online-Marktplatz errichtet. Wie reagiert man auf die Konkurrenz eines Multimilliarden Dollar schweren Unternehmens?**

Wir konzentrieren uns darauf, wie wir unser Produkt ständig weiterentwickeln und das Kaufen und Verkaufen so einfach wie möglich machen können. Da haben wir auch den Vorteil, dass wir uns ausschließlich darauf konzentrieren und daher viele Funktionen anbieten können, die andere Mitbewerber nicht haben. Es hat von Anfang an großen Wettbewerb gegeben, deswegen haben wir keine Angst vor Konkurrenz. Wir setzen auf unsere starke Community und sind damit bis jetzt sehr gut gefahren. Einbußen durch Facebook gab es bisher auch nicht.

**Schibsted hält auch Anteile an »willhaben«. Arbeitet man mit- oder gegeneinander?**

Wir kennen uns, arbeiten aber nicht zusammen. Es gibt auch keine Absprachen untereinander. Jeder versucht, das Beste für sich herauszuholen. Außerdem ist willhaben ausschließlich in Österreich tätig.

Shpock jedoch arbeitet europaweit.

**Als Marketingchef haben Sie unter anderem auf TV-Werbung gesetzt. Rentiert sich das bei der Zielgruppe der unter 35-Jährigen überhaupt noch?**

Ja, TV-Werbung hilft, Reichweite zu bekommen. Man muss aber sehr genau messen, wie man es macht, was sich rentiert, was nicht und wie man TV-Werbung in einem Mix aus vielen Marketinginstrumenten am besten einsetzen kann.

**Welche Marketingmaßnahme würden Sie Start-ups, die sich noch keine Werbung im TV leisten können, empfehlen, um trotzdem Reichweite aufzubauen?**

Ich glaube, da gibt es keine pauschale Antwort, weil es sehr stark davon abhängt, wie die jeweilige Zielgruppe aussieht. Geeignete Werbemaßnahmen können daher sehr unterschiedlich sein. Einen Tipp kann ich dennoch geben: Man sollte ein breites Spektrum an Maßnahmen ausprobieren und dabei die Wirkung genauestens messen. Wir haben von Anfang an versucht, ein solches datenbasiertes Marketing zu machen, und waren damit sehr erfolgreich.

**Was, würden Sie sagen, sind die größten Herausforderungen für Shpock in der nahen Zukunft?**

Ich glaube, die größte Herausforderung ist es, als Team weiterhin zu wachsen. Eine Herausforderung dabei ist, den Start-up-Spirit nicht zu verlieren und die Beweglichkeit weiterhin beizubehalten.



MAG. BERNHARD BAUMANN, MBA ist seit Februar 2017 CEO von Shpock, wo er zuvor für das Marketing verantwortlich war. Nach seinem Wirtschaftsstudium in St. Gallen und einem MBA-Studium in Fontainebleau und Singapur arbeitete er bei The Boston Consulting Group, ehe er 2014 zu Shpock wechselte.

**Orientierung**

Lass dich inspirieren.

**Bewerbung**

Hol dir deinen Job.

**Gründung**

Insights für dein Start-up.

**Aufstieg**

Setz dich durch.



**SO KOMMST DU WEITER!**

Das brandneue, digitale Karrieremagazin für High Potentials & Future Decision Makers!

# PER SHUTTLE ZUM ERSTEN JOB

Bist du schon angemeldet für die ›Lange Nacht der Unternehmen‹? Nein?! Dann heißt es, schnell sein – viele Lines waren schon kurz nach Anmeldestart ausgebucht. Allen, die das Beste aus dem Networking im Rathaus und vor Ort bei den Site-Visits herausholen möchten, stehen wir im WU ZBP Career Center natürlich mit Rat und Tat zur Seite – vor, während und nach dem Event.



## MACHEN WIR UNS AUF DIE REISE!

Die Lange Nacht der Unternehmen ist dafür da, dass du ein Gespür dafür bekommst, wie deine berufliche Zukunft aussehen könnte. Begib dich per Shuttlebus auf die Reise und steig an zwei möglichen Karrierestationen aus. Dein Ziel ist, viel zu erfahren: Welche Jobmöglichkeiten gibt es in einem Unternehmen? Wie ist der Bewerbungsprozess? Welche Skills werden vorausgesetzt? Und vor allem: Wo fühlst du dich wohl – und wo nicht?

## DIE TÜREN IM CAREER CENTER SIND IMMER OFFEN.

Egal ob der CV den letzten Feinschliff benötigt, Tipps für erfolgreiches Networking eingeholt werden wollen oder ganz allgemein Fragen zur Bewerbung im Raum stehen – bei uns im Career Center sind die Türen für deine Anliegen immer offen.

## Die lange Nacht der Unternehmen, 10. April 2018

Schnell sein und die letzten Tickets ergattern – die Anmeldung ist bis 9. April, um 12 Uhr, möglich. Vereinzelt werden auch wieder Plätze bei ausgebuchten Lines frei – nämlich dann, wenn sich Personen wieder abmelden. Also, unbedingt dranbleiben!

PS: Wenn du kein Ticket ergattern konntest, dann komm doch trotzdem zum Networking im Rathaus vorbei. Hier kannst du auch mit Unternehmensvertretern ins Gespräch kommen.

[www.langenachtderunternehmen.at](http://www.langenachtderunternehmen.at)



## MAKE A NIGHT OF IT!

Doch zurück zur Langen Nacht der Unternehmen: Jetzt heißt es: »Make a night of it«. Ergreif die Gelegenheit und hol dir genau die Informationen, die du für den Berufseinstieg brauchst! Der Austausch mit Unternehmensvertretern und auch Mitreisenden – über den Arbeitsalltag, das Studium oder das bevorstehende Clubbing in der Grelle Forelle – erweitert quasi wie nebenbei dein berufliches Netzwerk. Und auch der Spaß soll natürlich nicht zu kurz kommen. Also: Machen wir die Nacht gemeinsam zum Tag!

# OPEN OFFICE, OPEN MIND

PwC Österreich zieht um – und zwar in den DC Tower im 22. Bezirk in Wien. Für PwC ist dieser Umzug aber weit mehr als eine Adressänderung: Mit der Entscheidung für *Activity Based Working* wird neuen Formen der (Zusammen-)Arbeit Raum gegeben – im Büro und im Kopf. Was das bedeutet, erklärt **Liz Hull**, Human Capital Leader bei PwC Österreich.



LIZ HULL

HUMAN CAPITAL LEADER  
PwC ÖSTERREICH



## Was hat PwC dazu bewegt, auf Activity Based Working zu setzen?

Im Prüfungs- und Beratungsgeschäft sieht jeder Arbeitstag ein wenig anders aus. Genauso wie unsere Kunden unterscheiden sich auch die Projekte, an denen wir arbeiten. Für manche Aufgaben braucht es Ruhe und Konzentration, für andere ist der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen wichtig. Mit Activity Based Working schaffen wir im DC Tower für jede Tätigkeit den richtigen Arbeitsplatz: Gruppenarbeitsplätze, Projekt- und Telefonzimmer, Besprechungskojuen sowie Orte für konzentriertes Arbeiten. Jeder Arbeitsplatz hat seine eigene Qualität. Natürlich entstehen dadurch auch Räume für Kreativität, Entspannung und Begegnung. So können wir unseren Tagesablauf flexibel planen und die jeweils beste Umgebung wählen.

## Stichwort ›Flexibilität‹: Hiermit ist nicht nur gemeint, welchen Schreibtisch ich gerade nutze, oder?

Richtig! Activity Based Working endet bei PwC nicht an der Eingangstür. Flexibles Arbeiten bedeutet für uns vor allem Flexibilität im Kopf: Offenheit und Neugier, Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven, Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer, Innovationsgeist und ein ›Digital Mindset‹. Activity Based Working geht einher mit einem höheren Grad an Eigenverantwortung und Selbstbestimmung, gepaart mit vertrauensbasierter, wertorientierter Führung. Flexibilität heißt auch, dass es keinen Unterschied macht, an welchem Ort ich arbeite – ob im Büro, beim Klienten, in einem internationalen PwC-Office oder

zu Hause. Bei der Vielzahl unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle, die es bei PwC gibt, ist das auch besonders wichtig für uns. So kann ich etwa einen halben Tag bequem von daheim aus arbeiten oder muss nach einem Kundentermin am späten Nachmittag nicht mehr extra ins Büro.

## Um von überall arbeiten zu können, braucht es natürlich die richtige Ausstattung. Wie sieht diese im Tower aus?

Um räumliche Distanz zu überwinden, setzen wir auf gute Hardware und digitale Tools zur Zusammenarbeit. Ich persönlich habe mir z.B. angewöhnt, mein Notebook auch dann mitzunehmen, wenn ich nur ein kurzes Meeting habe. Dank der Dockingstations, die es auf jedem Arbeitsplatz gibt, geht das blitzschnell. Dadurch mache ich meine Notizen digital – und kann sie gleich im Anschluss teilen. Wir sind zwar noch nicht ganz paperless, arbeiten aber zumindest schon mit less paper und haben uns im Rahmen des Umzugs von einer beträchtlichen Menge Altpapier getrennt.

## Das sind die Hard Facts zum neuen PwC Office im DC Tower:

- 13 Stockwerke
- 1.000 Arbeitsplätze
- 35 Sekunden vom EG bis in den 41. Stock
- Einzugstermin: 16. April 2018
- Drei bisherige Bürostandorte zusammengefasst an einem Ort

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen.

Schreib uns dein Anliegen an: [soziales@oeh-wu.at](mailto:soziales@oeh-wu.at)!

## VERSICHERUNG WÄHREND DES STUDIUMS

Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres kannst du dich bei deinen Eltern mitversichern lassen. Solange die Familienbeihilfe bezogen wird, teilt das Finanzamt dies dem Versicherungsträger automatisch mit.

Beziehst du keine Familienbeihilfe, kannst du dich dennoch mitversichern lassen. Ein Beispiel:

Studienbeginn im WS 2017/18: Für die Mitversicherung im Studienjahr 17/18 ist lediglich die Inskriptionsbestätigung notwendig. Für eine Mitversicherung für das Studienjahr 18/19 musst du bis zum 30.11.2018 16 ECTS abgelegt haben und eine Fortsetzungsbestätigung vorlegen; dann bist du bis zum 30.11.2019 mitversichert.

Beziehst du keine Familienbeihilfe und kannst dich nach den angeführten Voraussetzungen auch nicht mitversichern lassen, kannst du dich als Student um 58,39 Euro pro Monat selbst versichern. Folgende Voraussetzungen müssen vorliegen:

- Das jährliche Einkommen iSd StudFG übersteigt 10.000 Euro nicht.
- Die Regelungen des Studienwechsels wurden eingehalten.
- Du hast noch kein abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium.
- Die Anspruchsdauer gem. StudFG wurde um nicht mehr als vier Semester überschritten.



ELENA GÜTTL

SOZIALREFERENTIN ÖH WU

Ansonsten besteht die Möglichkeit der allgemeinen Selbstversicherung. Vorausgesetzt wird der gewöhnliche Aufenthalt im Inland und kein Vorliegen einer Pflichtversicherung bei einer gesetzlichen Krankenversicherung. Die Beitragshöhe beträgt grds. 418,69 Euro pro Monat; eine Senkung der Beitragsgrundlage ist auf Antrag möglich, dabei werden deine wirtschaftlichen Verhältnisse berücksichtigt.

Weitere Informationen auch zur Situation bei Erwerbstätigkeit findest du auf der Website [oeh-wu.at](http://oeh-wu.at) beim Punkt ›Beihilfen und Rechtliches‹ im Servicebereich.

# WU CHECKER



### Problem: Ich möchte meine STEOP-Note ausbessern.

»Leider habe ich die STEOP-Prüfung in Mathematik nur mit einem ›Genügend‹ absolviert, weil ich einen schlechten Tag bei der Prüfung hatte. Nachdem ich gehört habe, dass Noten an der WU sehr wichtig sind, vor allem in Hinblick auf die Wahl der SBWLs, wollte ich fragen, ob es möglich ist, Prüfungen aus der STEOP zu wiederholen, obwohl man schon im CBK ist?

Ich hoffe, ihr könnt mir helfen.

Liebe Grüße  
Mathilda«

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung?

Schreib uns mit deinem Anliegen an: [wuheck@oeh-wu.at](mailto:wuheck@oeh-wu.at).



PHILIPP GRAF

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU  
BILDUNGSPOLITISCHER REFERENT ÖH WU



Liebe Mathilda,

Noten sind an der WU zwar schon wichtig, aber lass dich dadurch nicht zu sehr einschüchtern. Bezüglich deiner Frage: Ja, man kann Prüfungen aus der STEOP nochmals machen, auch wenn man schon im CBK ist. Deine alte Note wird dadurch in den Hintergrund gestellt und theoretisch fällst du somit wieder in die STEOP zurück. Doch du kannst der Prüfungsorganisation ein Mail schreiben, damit das nicht passiert - solltest du gleichzeitig auch in der Prüfungswoche CBK-Prüfungen machen.

Ich hoffe, wir konnten dir weiterhelfen. Falls du weitere Fragen hast, kannst du dich gerne wieder an uns wenden.

# FOLGE 7: TRAUTES HEIM, STRESS ALLEIN

**Jana (18) ist neu in Wien und an der WU. Wie es ihr damit so geht, könnt ihr in ihrem Tagebuch mitverfolgen. Bei Bewerbungsgesprächen und elterlichen Besuchen zeigt sich Jana tollpatschig wie immer.**

## Samstag

7.36 UHR

Wann haben Studenten ihre putzfreudigste Zeit? Es ist nicht nur die Prüfungsphase, in der wir den Wischmop und das CIF herausholen, um das Badezimmer in einen IKEA-Showroom zu verwandeln. Wenn sich Mami und Papi ankündigen, werden Wohnungen geschrubbt, als gäbe es kein Morgen mehr. So kommt es, dass ich an einem Samstag in der Nacht mit schmerzenden Knien die Böden unserer Wohnung schrubbe, während Ben, der Faulpelz, erst vor einer halben Stunde vom Ausgehen heimgekommen ist. Ein spöttisches Lächeln für mich, literweise Wasser für ihn und ein Schnarchkonzert für die ganze Wohnung. Das WG-Leben ist etwas für sich.

11.30 UHR

Pünktlichkeit war noch nie die Stärke meiner Eltern. Daher rührt meine Zuspät-komm-Panik, die mich zu chronischer Überpünktlichkeit verdonnert. Na also, da sind sie ja endlich!

Nach einer gründlichen Wohnungsinspizierung – »Huch, da stehen aber viele leere Flaschen, du Partytigerchen!«, und: »Für uns hättest du doch nicht Putzen müssen!«, – geht es zum für mich wohlverdienten Mittagessen. Den Blick in den Kühlschrank hat sich meine Mutter zum Glück geschenkt. Einkaufen und Kochen war noch nie meine Stärke.

12.45 UHR

Mein Vater, anscheinend Experte in Bewerbungsfragen, überhäuft mich mit wertvollen Tipps für mein Vorstellungsgespräch am Montag. In Anbetracht der Tatsache, dass er hundert

Jahre Arbeitserfahrung hat und ich gerade mal zwei Praktika absolviert habe, bin ich mir nicht sicher, wie nützlich es ist, dass ich meinen Wert kenne und meine Fähigkeiten präsentieren kann. Welche Fähigkeiten?

## Montag

9.22 UHR

Mit klopfendem Herzen stehe ich vor den Türen des Büros, in dessen heiligen Hallen ich mich gleich einer Prüfung stellen muss, für die ich keineswegs bereit bin. Der Raum, in den mich eine schick angezogene, perfekt gestylte Empfangsdame führt, ist klein und muffig. »Herr Doktor Reiter wird gleich bei Ihnen sein.« Hilfe! Doktor? Warum muss ausgerechnet ich vom höchsten Tier interviewt werden? Stelle mir vor, wie ein gigantomanischer Riese in Anzug und Krawatte vor mir steht und mich auf Herz und Nieren prüft. Während ich angestrengt versuche, nicht in Panik zu verfallen, höre ich, wie sich rasche Schritte nähern. Die schwitzigen Hände an meiner Hose abwischend, erhebe ich mich und setze ein strahlendes Lächeln auf ...



# INTERNATIONAL WEEK VIENNA

## WER?

Das Team der »International Week Vienna (IW Vienna) 2018« sind Verena, Nancy, Valerie, Lisa, Laura, Diana, Nikoleta und Katharina. Die IW Vienna wird von deiner ÖH WU gesponsert.

## WAS?

Wir empfangen internationale Wirtschaftsstudierende aus 22 anderen IWs und bieten ihnen ein spannendes Programm, bei dem sie die österreichische Kultur und Wirtschaft kennenlernen, ohne dabei selbst Geld ausgeben zu müssen. Im Gegenzug können wir während des Jahres Studierende der WU an die IWs der anderen Universitäten schicken. So ermöglichen wir dir ein kostengünstiges und spannendes Eintauchen in andere Kulturen. Denn auch die anderen IWs erhalten ihr Budget von lokalen Studierendenvertretungen. Viele der IWs sind sogar an Partneruniversitäten der WU und großartig dazu geeignet, einen Vorgesmack auf ein Auslandssemester dort zu bekommen.

## BUSINESS, CULTURE, ACADEMIC AND SOCIAL EXCHANGE

Jede IW basiert auf den vier Säulen Business, Culture, Academic und Social Exchange. Dazu zählen Aktivitäten wie die Besichtigung lokaler Unternehmen, Unterricht, etwa in traditionellen Tänzen, oder die Zubereitung traditioneller Gerichte, ebenso Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen, »Schnitzeljagden« zum Kennenlernen der Stadt, spaßige Teambuildings und vieles mehr. Zudem findet während jeder IW das »International Dinner« statt, bei dem jeder Teilnehmer ein traditionelles Gericht aus seiner Heimat zubereitet. In gemeinsamer Runde werden anschließend alle Gerichte präsentiert und verkostet. Auch das Feiern kommt nicht zu kurz!

Die Beherbergung der Teilnehmer erfolgt entweder bei Host-Familien (vorrangig im asiatischen Raum) oder in den meisten Fällen bei lokalen Studierenden.

## WIE?

Alle Studierenden der WU können sich bei uns für jede International Week bewerben. Für welche IWs du dich aktuell bewerben kannst, erfährst du laufend auf unserer Facebook-Seite. Du hast dich für eine IW entschieden? Dann schreib uns ein Mail und fordere das Bewerbungsformular an! Aus allen Bewerbern wählen wir zwei Studierende aus.

## WARUM DU?

In den Bewerbungsformularen beantwortest du Fragen wie: »Warum möchtest du gerade an dieser IW teilnehmen?« Je kreativer und wohlüberlegter die Antworten sind, umso höher deine Chance, ausgewählt zu werden. Da wir jedoch auch auf Mithilfe während der IW Vienna angewiesen sind, kannst du deine Chancen erheblich steigern, indem du dich an der IW Vienna beteiligst. Im Moment suchen wir vor allem Hosts: Beherberge einen der Teilnehmer während der IW Vienna bei dir (eine Couch zum Schlafen reicht schon) und nimm als Dankeschön nicht nur an einer anderen IW teil, sondern außerdem auch kostenlos an unserem Programm in Wien!



Falls du jetzt neugierig geworden bist, besuche uns doch auf Facebook oder erfahre mehr über die Organisation IWCO auf [iw-co.org](http://iw-co.org).

Wenn du dich direkt als Host bewerben möchtest oder konkrete Fragen hast, kannst du dich außerdem unter [vienna.iw@gmail.com](mailto:vienna.iw@gmail.com) jederzeit an uns wenden.

 **Oliver Picek, PhD**  
Institut für Außenwirtschaft und Entwicklung

**Heute**

Beschreiben Sie sich in Emoticons!  
18:00 ✓

(?\_?) ..... (-\_-) ..... (\*\_\* ) ... (^\_^)  
Hinweis: Das soll die Gefühlszustände während der Lösung eines wissenschaftlichen Problems darstellen 😊  
18:00

Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern?  
18:01 ✓

Mehr Freiräume für freie Wahlfächer im Studienplan und mehr Auswahl für Studierende. Mir persönlich ist das Studium viel zu verschult.  
18:01

Was läuft an der WU besser/schlechter als an anderen Unis?  
18:02 ✓

Vermutlich gleich schlecht wie an anderen Universitäten ist die prekäre Lage vieler wissenschaftlich Beschäftigter.  
18:02

Wie sind Sie an die WU gekommen?  
18:03 ✓

Ich war Projektmitarbeiter und bin jetzt externer Lehrender. Ich wäre aber gerne Assistenzprofessor. Gekommen bin ich wegen eines Projekts und mittlerweile unterrichte ich Internationale Makroökonomie. Ich bin Makroökonom durch und durch.  
18:03

Wo gibt es den besten Kaffee am Campus?  
18:04 ✓

Keine Ahnung! Ich trinke nur Kakao – kalt und warm. Kaffeetrinker lachen mich dafür aus, aber ich bleibe meinem Wunderelixir treu.  
18:04

Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt?  
18:05 ✓

Dass man nicht darauf warten kann, dass einem jemand die Welt erklärt, sondern man versuchen muss, sie selbst zu verstehen.  
18:05

Was ist das Nervigste an Studierenden?  
18:07 ✓

Wenn mich jemand am Anfang des Semesters als „Sehr geehrter Herr Opicek“ anschreibt, weil er oder sie zu faul ist, meinen Namen im LPIS nachzuschauen.  
18:07

Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus?  
18:08 ✓

Diskutieren mit Studierenden und offen für Fragen sein, Dinge abseits des geplanten Lehrstoffs einbauen, Zeit für die Vermittlung von reichhaltigem Hintergrundwissen, das auch außerhalb des geplanten Stoffes liegen kann.  
18:08

Das sollte jeder WU-Student gelesen haben:  
18:09 ✓

Charles P. Kindleberger: “Maniacs, Panics, and Crashes: A History of Financial Crises”. Einfach geschrieben, und man versteht auch die Blase um Bitcoin besser.  
18:09



## win<sup>2</sup> Zukunftskonferenz

Willst du anpacken, wachsen und durchstarten?  
Dann nütze jetzt die Chance und werde vom 08. - 10. Juni Teil der win<sup>2</sup> Zukunftskonferenz 2018 im Schloss Esterházy in Eisenstadt. Erarbeite, diskutiere und entscheide mit spannenden Unternehmen und EntscheidungsträgerInnen von heute, wie morgen aussieht.

Don't miss the next chapter!  
Bewirb dich jetzt bis 22. April unter [winquadrat.at](http://winquadrat.at)

# WIEN ENTFLIEH'N – REISEN MIT STUDENTENBÖRSELERL



von Regina Pretscher

Mit dem Frühling erwacht auch unsere Entdeckungslust. Wien ist im Zentrum Europas super gelegen, und somit sind diese vier Reiseziele perfekt für einen spontanen Kurztrip: nicht zu weit weg, günstig und doch ganz anders. Nächster Halt: Budapest, Prag, München oder Bratislava?

→ NEXT STOP

## BUDAPEST



### GOOD TO KNOW

Die Donau teilt die Stadt mit 1,7 Millionen Einwohnern in die zwei Stadtteile Buda und Pest.

Ungarns Hauptstadt verfügt mit über 80 Thermalquellen über die meisten Heilbäder weltweit. Seit 1896 fährt hier nach London die zweitälteste U-Bahn Europas, und im Untergrund befindet sich außerdem ein 120 km langes Höhlensystem. In Ungarn wird nach wie vor in der Währung Forint bezahlt. Dabei entspricht ein Euro ca. 300 Forint.

### WAS MUSS MAN GESEHEN HABEN?

Neben unzähligen Wellness-Tempeln und den Tropfsteinhöhlen bietet die Stadt ein großes Kulturangebot. An einem Spaziergang über die Kettenbrücke führt sowieso kein Weg vorbei, und die Alte Markthalle ist was für Feinschmecker. Das imposante Parlamentsgebäude, welches direkt an der Donau liegt, kann vor allem bei Nacht von der höher gelegenen Fischerbastei bestaunt werden. Außerdem gibt es unzählige Museen. Besonders sehenswert ist das Haus des Terrors, welches als Gedenkstätte an die Geschehnisse des Zweiten Weltkriegs erinnern soll. Im jüdischen Stadtviertel finden sich, neben hippen Frühstückslokalen, viele Cafés und die berühmten Ruinen Bars.

### Anreise & Unterkunft

#### ÖBB:

**Hin & Retour ab 28 € (Sparschiene)**

**Fahrtdauer: 2:40 h**

#### Flixbus:

**Hin & Retour ab 9,98 €**

**Fahrtdauer: 2:55 h**

**3-Sterne Hotel Zimmer (2 Personen)**

**ab ca. 30 € pro Nacht**

# PRAG



### GOOD TO KNOW

Über 1,2 Millionen Menschen leben in der an der Moldau gelegenen Hauptstadt der Tschechischen Republik. Prag ist unter anderem bekannt als ›Goldene Stadt‹ oder ›die Stadt der hundert Türme‹. Dies bezieht sich, wie der Name erahnen lässt, auf die über 100 goldschimmernden Türme im Sonnenlicht. Mit dem ›Prager Fenstersturz‹, dem Auslöser für den Dreißigjährigen Krieg, geht die Stadt in die Geschichte einer der folgenschwersten Kriege Europas ein. 1992 wurde das historische Zentrum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Die Landeswährung ist die Tschechische Krone, ein Euro entspricht ungefähr 25 Kronen.

### WAS MUSS MAN GESEHEN HABEN?

Wer an Prag denkt, dem kommen vermutlich als Erstes das Nachtleben, die Bierbottiche und die John Lennon Wall in den Sinn. Wer gerne Party macht, ist beim beliebten Pubcrawling oder im Karlovy Lazne Club mit 5 Etagen bestens aufgehoben. Dabei ist Prag nicht nur für Partywütige sehenswert. Die imposante Karlsbrücke, eine der ältesten Steinbrücken Europas, führt den Fußgänger in wenigen Gehminuten in die vielen kleinen Gassen der Altstadt. Am Altstädter Ring wartet das Prager Rathaus im Gotikstil mit der berühmten astronomischen Uhr, die sich jede Stunde zum Glockenspiel in Bewegung setzt. Von der Prager Burg oder dem Petrin Turm in Eiffelturm-Optik erlebt man Prag aus der Vogelperspektive.

### Anreise & Unterkunft

**ÖBB: Hin & Retour ab 28 € (Sparschiene)**  
**Fahrtdauer: 4:04 h**

**Flixbus: Hin & Retour ab 30 €**  
**Fahrtdauer: 4:20 h**

**3-Sterne Hotel Zimmer (2 Personen)**  
**ab ca. 30 € pro Nacht**

# MÜNCHEN



### GOOD TO KNOW

München liegt mit seinen rund 1,5 Millionen Einwohnern in Bayern. Berühmt ist die Stadt vor allem für das größte Volksfest der Welt – dem Oktoberfest. Im vergangenen Jahr waren ganze 6,2 Millionen Menschen aus der ganzen Welt zu Besuch auf der Wiesn. Ein weiteres Aushängeschild ist der Fußballverein FC Bayern München, der deutsche Rekordmeister mit 27 Meistertiteln. Eine Mercer Studie krönte München jüngst zur lebenswertesten Stadt Deutschlands und platziert die Metropole auf den vierten Platz im internationalen Ranking (Wien ist übrigens immer noch auf Platz 1).

### WAS MUSS MAN GESEHEN HABEN?

Eines der bedeutendsten Wahrzeichen ist die in der Altstadt gelegene Frauenkirche, in welcher der Legende nach bereits der Teufel ein- und ausgegangen sein soll. Der Stachus bildet das Eingangstor zur Innenstadt und somit zum Paradies für Shoppingwütige. Anschließend ist ein Besuch des Hofbräuhauses am Marienplatz mit bayrischen Schmankerln ein Muss. Fußballfans sollten die Allianz Arena besuchen, Autobeachgeister finden eine Führung bei BMW sicher ganz toll. Bei schönem Wetter wartet der Englische Garten mit 375 Hektar Grünfläche – das ist größer als der New Yorker Central Park!

### Anreise & Unterkunft

**ÖBB: Hin & Retour ab 58 € (Sparschiene)**  
**Fahrtdauer: 4:02 h**

**Flixbus: Hin & Retour ab 30 €**  
**Fahrtdauer: 5:25 h**

**3-Sterne Hotel Zimmer (2 Personen)**  
**ab ca. 50 € pro Nacht**

# BRATISLAVA



### GOOD TO KNOW

Bratislava – die kleine Schwester Wiens. Nur 60 Kilometer entfernt liegt die slowakische Hauptstadt Bratislava mit knapp einer halben Million Einwohner. Damit sind die Nachbarstädte die zwei EU-Hauptstädte mit der geringsten Entfernung zueinander und werden deshalb auch als ›Twin Citys‹ bezeichnet. Die beiden Städte haben auch einiges gemeinsam: Durch Bratislava fließt ebenfalls die Donau, somit kann man von Wien aus sogar mit dem Schiff hinfahren. Bratislava grenzt nicht nur an Österreich, sondern auch an Ungarn und ist damit die einzige Stadt weltweit, die an mehr als einen Nachbarstaat grenzt.

### WAS MUSS MAN GESEHEN HABEN?

Am coolsten ist die Anreise auf jeden Fall mit dem ›Twin City Liner‹, der fünfmal täglich zwischen Schwedenplatz und Bratislava verkehrt. Angekommen in der recht überschaubaren, aber dennoch charmanten Stadt, sollte man am besten einfach mal eine Runde durch die Altstadt bummeln. Dort befinden sich neben dem Michaelertor auch das Alte Rathaus und die Franziskanerkirche, die zu den ältesten Gebäuden der Stadt zählen. Beim Schlendern durch die Gassen stößt man immer wieder auf witzige Figuren aus Stahl wie auf Čumil, den ›Gaffer‹, der aus einem Gully hervorkommt. In unmittelbarer Nähe der Altstadt befindet sich die Burg Bratislava, von welcher man einen einmaligen Ausblick hat. Wer von den teuren Eintritts- und Getränkepreisen im Wiener Nachtleben die Nase voll hat, findet in Bratislava neben extrem günstigen Preisen in den Bars und Clubs auch preiswerte Angebote von organisierten Pub-Crawls.

### Anreise & Unterkunft

**ÖBB: Hin & Retour ab 21 €**  
**Fahrtdauer: 1:06 h**

**Flixbus: Hin & Retour ab 10 €**  
**Fahrtdauer: 1:05 h**

**Twin City Liner: Einzelstrecke ab 20 €**  
**Fahrtdauer: 1:15 h**

**3-Sterne Hotel Zimmer (2 Personen)**  
**ab ca. 35 € pro Nacht**

# GELEBTE NACHHALTIGKEIT AM WU CAMPUS



von Azer Custovic und Aylin Kildag

Von fleißigen Bienchen, smarten Gebäuden und Urban Gardening: Durch gestiegenes Bewusstsein entwickelt sich Nachhaltigkeit immer mehr zum zentralen Thema des täglichen Lebens und beschäftigt sowohl Politik und Wirtschaft als auch den Endkonsumenten. Der Campus der WU Wien geht mit gutem Beispiel voran.

In Bezug auf Nachhaltigkeit hat der Campus der WU Wien schon lange eine Vorbildfunktion eingenommen. Als Manifestation der Grundprinzipien von Nachhaltigkeit präsentieren sich die Gebäude modern, funktional und umweltbewusst. Durch zahlreiche Initiativen wurde die Uni als Smart Campus konstruiert und als solcher auch von der ›Smart City Agency‹ ausgezeichnet.

## BLUE BUILDINGS

Schon mal von ›Blue Buildings‹ gehört? Als Erweiterung des ›Green-Building‹-Konzepts deckt ein ›Blue Building‹ neben dem ökologischen Bereich auch die soziale und ökonomische Komponente ab. Alle WU-Gebäude wurden unter Rücksichtnahme aller drei Bereiche geplant und erbaut. Diese Leitlinie zieht sich durch den gesamten Lebenszyklus und setzt dabei das Wohlbefinden des Menschen in den Mittelpunkt. Eingebettet zwischen dem Prater und der Donau entstanden auf 100.000 energieeffizienten m<sup>2</sup> über 3.000 Arbeitsplätze und genug Platz zum Entfalten für mehr als 20.000 Studierende. Fünfmal Silber und einmal Gold gab es für die sechs Gebäude der WU von der österreichischen ›Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft‹ dafür.

## ABFALLWIRTSCHAFT

Jährlich fallen an der WU etwa 450 Tonnen Abfall an. Durch die umfangreiche Abfalllogistik gelingt es, einen großen Teil davon der Wiederverwertung zuzuführen. Doch schon bevor diese Unmengen anfallen, wird ihnen Sorge getragen. So wurden im Bereich der Anschaffungen neue Standards festgelegt, deren Einhaltung zu einer deutlichen Reduzierung der Abfallmenge und der entstehenden Emissionen geführt hat. Bei jährlich 68.000 Kilogramm Papierverbrauch trägt die Verwendung von PEFC-Papier und das EU Ecolabel maßgeblich zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei. Außerdem gilt natürlich: In Zeiten von Slim Notebooks und Tablets in jeder Handtasche, denk beim nächsten Mal einfach zwei Mal nach, ob der Ausdruck auch wirklich notwendig ist.

## URBAN GARDENING

Ein vom Umweltmanagement ins Leben gerufene Projekt ermöglicht Studierenden mit grünem Daumen, sich in mittlerweile schon 25 Beeten, direkt hinter dem LC, auszutoben. Die Idee, mitten im Ballungsraum einen gemeinsamen Mikrogarten zu hegen und zu pflegen, ist in vielen Großstädten bereits sehr erfolgreich angenommen worden und verspricht auch an der WU, ein ›fruchtbares‹ Vorhaben zu werden. In Zukunft werden die Paradeiser zum Jausenbrot also einfach direkt vor der Mittagspause geernet – klingt gut.

Ein weiteres Highlight, worauf die WU sehr stolz ist, sind die WU-Bienen. Betreut von einer Wiener Bio-Imkerei konnten vier Bienenvölker im letzten Jahr mehr als 100 Kilogramm Honig produzieren. Direkt am Campus, auf dem Dach des D3.





#### NACHHALTIGE PROJEKTE UND ENGAGEMENTS

Aber nicht nur die Bienchen sind fleißige Helfer. Das Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit, die Green Buddies, die ÖH WU und weitere studentische Organisationen setzen sich für eine stetige Verbesserung ein. So werden regelmäßig Events und neue Projekte organisiert und durchgeführt, um diese Bewegung kontinuierlich voranzutreiben. Ein wichtiger Punkt sind die umfangreichen Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Trends und Schwierigkeiten in Bezug auf Nachhaltigkeit. Regelmäßig werden hierfür namhafte Gastredner und WU Professoren eingeladen. So hat im März bereits die 16. Nachhaltigkeitskontroverse stattgefunden, die vom Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit organisiert wurde.

Allen vorangestellt ist jedoch der Nachhaltigkeitstag, ein jährlich stattfindendes Großprojekt, das in Kooperation von drei Studierendenorganisationen und dem Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit geplant und durchgeführt wird. Unter dem Motto: ›Haben oder Sein – Die Zukunft der Konsumgesellschaft‹, laden die Organisatoren am 16. Mai 2018 auch dieses Jahr wieder ein. Neben spannenden Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und einer nachhaltigen Messe wird das Umweltreferat der ÖH WU einen Workshop veranstalten, der sich in erster Linie mit den Auswirkungen der menschlichen Ernährung auf die Umwelt auseinandersetzt.

Der Stationenbetrieb wird verschiedene Themenbereiche aufgreifen, die von externen Experten zum besseren Verständnis begleitet werden.

Ob in der Architektur, bei der Abfalllogistik oder bei Lebensmitteln – Nachhaltigkeit ist überall und immer präsent und sollte nicht nur am Campus der WU, sondern auch im privaten Bereich gelebt werden. Eine kleine Umstellung im Alltag kann oft schon sehr viel bewirken. Vielleicht also beim nächsten Mal die unverpackten Äpfel wählen, einen Mehrwegbecher benutzen, die Getränkedose nicht in den Restmüll werfen oder am Biomarkt einkaufen.

#### Save the Date

**Nachhaltigkeitstag an der WU**  
Motto: ›Haben oder Sein – Die Zukunft der Konsumgesellschaft‹

16. Mai 2018



**EY**  
Building a better working world

## Was bewegen wir heute, was morgen die Welt bewegt?

Industrie 4.0, Smart Cities, Artificial Intelligence – wir sind am Puls der digitalen Zeit. Immer in Bewegung. Wir identifizieren die digitalen Chancen unserer Kunden, reduzieren Risiken und schaffen für sie entscheidende Wettbewerbsvorteile. EY vereint die besten Digitalexperten in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktions- und Managementberatung, die gemeinsam neue Standards setzen. Werden Sie Teil unseres Teams und treiben Sie mit uns die Digitalisierung voran.

Move the standard. Move together.  
[www.ey.com/at/digitalmovement](http://www.ey.com/at/digitalmovement)

■ ■ ■  
The better the question. The better the answer.  
The better the world works.

„EY“ und „wir“ beziehen sich auf Ernst & Young Global Limited, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht. ED None.

Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

## SHEFFIELD

### Lukas Knor University of Sheffield in England

#### WIE BEGINNT EIN TYPISCHER STUDENTENTAG IN ENGLAND?

Mit einem 20-minütigen Spaziergang vom Studentendorf Endcliffe Village zu den jeweiligen Uni-Gebäuden. Speziell wenn die Vorlesungen früh beginnen, blickt man dabei fast durchwegs in verschlafene oder von der Party der letzten Nacht gezeichnete Gesichter. Die Vorlesungen dauern ein bis zwei Stunden. Dazwischen verbringt man die Zeit zumeist in einer der Bibliotheken oder dem Gebäude der Students Union, das, neben vielen Sitzgelegenheiten und diversen Anlaufstellen für Studenten, auch mehrere Restaurants beinhaltet.

#### WAS IST STEIL, WAS IST MÜHSAM?

Die Gebäude der Universität liegen teilweise relativ weit auseinander. Im



hügeligen Sheffield erfordert vor allem der Aufstieg von der Hauptbibliothek zur Management School eine nicht zu unterschätzende sportliche Leistung. Die Ausdauer dafür kann man sich bei einem der vielen Sportangebote der Students Union holen. Zu Beginn des Semesters hat man die Möglichkeit, Klubs verschiedenster Sportarten beizutreten. Auch für weniger Bewegungsbegeisterte bietet die Students Union viel. Die Themen der über 300 Societies reichen von Investment über Kartenspiele bis hin zu Pokémon.

#### WAS IST ANDERS ALS AN DER WU?

Anders ist der Unterrichtsstil und der Fokus der Veranstaltungen. Neben den wöchentlichen Vorlesungen gibt es alle 14 Tage ein Tutorial, in dem man in kleineren Gruppen den Inhalt der Vorlesungen vertieft. Zudem gibt es für jede Einheit vorzubereitende »Readings«. Insgesamt wird hier mehr Wert auf wissenschaftliches Arbeiten gelegt. So ist es auch bei Prüfungen keine Seltenheit, dass man seine Argumente mit einer Quelle belegen muss.

#### WAS MACHT IHR AM WOCHENENDE?

Die Students Union bietet jedes Wochenende Tagestrips nach Cambridge, Liverpool und Co. an. Diese sollte man unbedingt nutzen, da sie im Vergleich zu einem Ausflug auf eigene Faust oft günstiger sind. Bei der Hinfahrt im Bus schlafen aber alle meistens noch, weil sie am Vorabend feiern waren.

#### WIE ENDET EIN TYPISCHER STUDENTENTAG IN SHEFFIELD?

Nach dem Abendessen sitzt man entweder gemütlich zusammen oder sucht den Pub seines Vertrauens auf. Die meisten Pubs hier haben spezielle Veranstaltungen wie das Pub-Quiz. Oder man trinkt einfach in Ruhe sein Guinness.

### University of Sheffield

Die University of Sheffield zählt weltweit zu den angesehensten Universitäten und gilt als Eliteuniversität. Vor allem von der Industrie erhält sie regelmäßig umfangreiche Forschungsaufträge, wie von Boeing, Rolls-Royce oder Unilever. Die Uni hat bisher sechs Nobelpreisträger hervorgebracht.



Foto: © University of Sheffield

**STUDIENDENANZAHL:** ca. 24.500  
**EINWOHNERZAHL:** ca. 565.000  
**STUDIENGEBÜHREN PRO JAHR:** 9.250 Pfund (ca. 10.480 €)  
**WEBSITE:** sheffield.ac.uk  
**BEKANNTE ABSOLVENTEN:**

Hans Adolf Krebs (Nobelpreisträger in Physiologie oder Medizin), Jim O'Neill (Chefvolkswirt bei Goldman Sachs), Helen Sharman (erste britische Astronautin)

# GLOBAL PLAYERS

## DUNEDIN

### Lydia Coates-Walker University of Otago in Dunedin, Neuseeland

#### WAS IST AN DER WU ANDERS ALS AN DEINER HEIMATUNI?

Zuerst einmal, die WU ist wirklich eine unglaubliche Universität mit einem bemerkenswerten Campus. Im Gegensatz zu meiner Heimatuniversität bietet die WU eine riesige Auswahl an Wirtschaftskursen, sodass man mehr über spezifische Interessen in fast jedem Bereich erfahren kann. Obwohl meine Universität in Neuseeland ebenso viele Austauschstudenten hat wie die WU, habe ich vor allem bei meinem Exchange sehr viele großartige Leute aus der ganzen Welt getroffen.

#### WARUM HAST DU DICH FÜR WIEN ENTSCHIEDEN?

Ich habe mich für Wien entschieden, weil es eine großartige Lage in Mitteleuropa hat, was mir das viele Reisen ermöglicht hat. Darüber hinaus hat die WU hohes Ansehen bei meinen Dozenten und Abteilungsleitern. Ich wusste außerdem, dass ich wohl nie wieder die Chance bekommen würde, an einem Ort wie Wien zu leben, also musste ich das nutzen!

#### WURDEN DEINE ERWARTUNGEN ERFÜLLT?

Anfangs war ich zwar sehr nervös, meine Erwartungen wurden aber mehr als

erfüllt. Ich bereue es daher absolut nicht, hierher gekommen zu sein. Ich freue mich aber auch schon wieder auf meine Heimat. Ich werde allerdings immer sehr gerne nach Wien zurückkommen.

#### WARUM SOLLTE EIN WU-STUDENT EIN AUSLANDSSEMESTER AN DEINER UNIVERSITÄT MACHEN?

Neuseeland ist ein wirklich einzigartiger Ort, und ich bin ziemlich glücklich darüber, es als mein Zuhause bezeichnen zu können. Bei einem Exchange in Neuseeland bekommt man einen sehr guten Einblick in den »Kiwis«-Lebensstil. Ich mag zwar voreingenommen sein, aber in Dunedin, wo sich meine Heimatuniversität befindet, gibt es so ziemlich das beste Studentenleben überhaupt. Ich garantiere, dass du es nicht bereuen würdest, nach Neuseeland zu gehen. Wir Kiwis sind nämlich immer eifersüchtig auf die großartigen Dinge, welche die Austauschschüler in ihrer Freizeit erleben.



Du möchtest auch ins Ausland?  
Bewirb dich im ZAS!

**Bachelor:**

Bewerbung für SS 2019:

Europa: 7.-16.5.2018

**Master:**

Bewerbung für SS 2019:

Europa & Übersee: 7.-16.5.2018

#### WAS WIRST DU ALS ERSTES TUN, SOBALD DU WIEDER ZU HAUSE BIST?

Wenn ich nach Hause komme, ist es Sommer in Neuseeland. Also anstatt zu frieren, kann ich mich an den schönen Stränden in Auckland in der Sonne entspannen. Andererseits bin ich jetzt mit der Universität fertig und beginne daher in wenigen Wochen, Vollzeit zu arbeiten.

### University of Otago

Die University of Otago ist die älteste Universität in Neuseeland. Zudem war sie die erste Universität im gesamten British Empire, an der Frauen studieren durften. Neben dem Hauptcampus in Dunedin hat die Universität auch kleine Fakultäten in Auckland, Christchurch und Wellington.



Foto: © University of Otago

**EINWOHNERZAHL:** ca. 120.000  
**STUDIENDENANZAHL:** ca. 21.000  
**STUDIENGEBÜHREN PRO JAHR:** 12.800 NZD (ca. 7.500 €) pro Semester  
**WEBSITE:** otago.ac.nz  
**BEKANNTE ABSOLVENTEN:**  
Rui Maria de Araújo (Premierminister von Timor-Leste bis 2017), Nathan Cohen (olympischer Goldmedaillengewinner im Rudern)

# START-UP: MY NEXT GARAGE

MyNextGarage will als Marktplatz Parkplatzsuchende mit Garagenbesitzern verbinden. Ob das innovativ genug ist, um als Start-up erfolgreich zu sein? Wir haben unsere Jury gefragt.



GRÜNDERTEAM: VINCENT GUMMLICH, JOZEF SOROCIN



MY NEXT GARAGE

## Beschreibt euch in drei Worten:

Subscription Based Garaging.

## Was bietet ihr an? Welches Problem löst ihr, und was ist eure USP?

MyNextGarage verbindet Menschen, die Dauer-Garagenplätze suchen, und solche, die Garagen langfristig vermieten möchten. Als Suchender kannst du Garagen bequem online buchen und als Vermieter kostenlos inserieren und Zahlungen pünktlich empfangen. Darüber hinaus lernst du Gleichgesinnte kennen und bist Teil einer Community.

## Wer ist eure Zielgruppe?

Als Garagen-Marktplatz für Dauer-Stellplätze adressieren wir vor allem Anrainer und Berufstätige, die auf Langzeit-Stellplätze angewiesen sind, und keine Kurzzeit-Parker.

Garagen-Vermieter sind z.B. Privatpersonen, Hausverwaltungen, Makler und teilweise auch Studenten, die kein Auto besitzen und einen freien Garagenstellplatz haben.

## Wie ist euer Team aufgestellt?

Das A-Team verbindet die visionäre und geschäftliche Seite sowie die designorientierte und technische Kompetenz, die ein ergänzendes Team ausmachen muss. Jozef (CTO) vereint die Disziplin Cloud-Computing, Automatic Payment Processing und Web-Applikationen Development. Vincent (CEO) ist für die Gesamtvision, Strategie und Produktentwicklung sowie für das Marketing verantwortlich. In Zusammenarbeit und Eigenregie sind die beiden unschlagbar.

## Warum sollte ein Investor einsteigen?

Ein Investor sollte erst dann einsteigen, wenn er über fundierte Expertise in Real Estate, Insurance und großen Online-Marketplaces verfügt. Damit eine blühende Win-Win-Situation entsteht, verlangen wir, dass der Angel seine Hausaufgaben zuverlässig und pünktlich erledigt und ebenfalls wie eine Biene arbeitet. Ein absoluter Fokus und eine gute Chemie ist notwendig. Verfügt der Investor über die

Eigenschaften, wird er selbst herausfinden, warum er/sie investieren oder nicht investieren sollte.

## An welchem Punkt steht ihr gerade, und welche Schritte stehen als Nächstes an?

Aktuell sind wir dabei, die großartige Vielfalt an Garagen zu erhöhen, weitere sichere Zahlungsarten hinzuzufügen und das Produkt zu optimieren. Anschließend werden wir uns zusätzlich auf Multimedia konzentrieren und ausgefallene Kurzvideos machen.

## Wo seht ihr euch in fünf Jahren?

Bis zum Jahr 2023 werden wir einen internationalen Garagen-Marktplatz mit strategischen Technologie- und Marktpartnern nach amerikanischem Vorbild umsetzen sowie zahlreiche neue Fahrzeugarten und Komplementärprodukte bedienen.

## Aus welchen eurer Fehler können wir lernen?

The devil is in the detail.

## Die Jury

### Wie schätzen Sie den Erfolg ein?

In Wien und anderen Großstädten gibt es mit Sicherheit viele ungenutzte Garagenstellplätze. Wie groß das Angebot tatsächlich ist, kann ich schwer einschätzen. Eine hohe Nachfrage ist meines Erachtens aber bestimmt vorhanden. Sofern diese auch bedient werden kann, sehe ich eine Chance auf Erfolg.

### Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?

Es ist fraglich, ob die Vermittlung von Stellplätzen alleine als solides Businessmodell funktionieren kann. Gegebenenfalls sollten daher weitere Revenue-Streams angedacht werden. In jedem Fall wird ein nachhaltiger Erfolg von der Skalierbarkeit abhängen.



MAG. STEPHAN KARIGL

SENIOR TAX MANAGER UND  
SPEZIALIST FÜR HIGHTECH-START-UPS  
DES YESTECH-BERATUNGSPORTFOLIOS  
VON DELOITTE

### Würden Sie das Produkt nutzen?

Ja.

### Wie schätzen Sie den zukünftigen Erfolg des Start-ups ein?

Es handelt sich um ein typisches ›Sharing-Economy‹-Geschäftsmodell, das mit Hilfe von Internet/Mobile ungenutzte Ressourcen (freie Garagenplätze) und ungedeckten Bedarf (Parkmöglichkeiten) zusammenführt. Damit kann man grundsätzlich für beide Marktseiten Wert schaffen – und das wiederum ist eine gute Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg.

### Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?

Bei solchen Online-Plattformen gilt meist das Gesetz: »The winner takes it all«. Hotels gibt es viele, aber ›Airbnb‹ nur einmal, Taxiunternehmen gibt es viele, ›Uber‹ nur einmal, Einzelhändler gibt es viele, ›Amazon‹ nur einmal. Es wird für den Erfolg von MyNextGarage also wichtig sein, dass das Unternehmen sehr schnell eine dominante Position einnimmt. Das bedeutet, dass aktives Marketing und der maximale Kundennutzen – für beide Seiten! – eine entscheidende Bedeutung haben werden.



UNIV. PROF. DKF. DR.  
NIKOLAUS FRANKE

GRÜNDER UND LEITER DES INSTITUT  
FÜR ENTREPRENEURSHIP UND  
INNOVATION AN DER WU WIEN

### Würdest du das Produkt nutzen?

Ja würde ich, da es ohnehin schon schwer genug ist in größeren Städten einen Parkplatz zu finden. Eine Plattform, auf der Dauer-Garagenplätze vermittelt werden, würde die Suche sicherlich erleichtern.

### Wie schätzt du den zukünftigen Erfolg des Start-ups ein?

Sehr gut, da ihr gesamtes Business-Konzept gut durchdacht und zukunftsorientiert klingt. Außerdem stecken sie sich hohe Ziele für die Zukunft, was auch für eine hohe Zuversicht und ein großes Vertrauen in ihr Produkt spricht, was meiner Ansicht nach eine gute Basis für zukünftige Erfolge darstellt.

### Wo siehst du Verbesserungspotenzial?

Für ein Start-up sind besonders zahlungskräftige Investoren wichtig, um schnell wachsen zu können und Bekanntheit zu erlangen. In diesem Punkt sehe ich noch Verbesserungspotenzial, da der Pitch bei mir den Eindruck erweckt hat, dass nur ausgewählte Investoren gewünscht werden, die den recht hohen Anforderungen der Unternehmer genügen.



SANDRA REICHHOLF

STUDENTIN (WIRE, 2. SEMESTER)

## Wochen- und Bauernmärkte in Wien

Regional, saisonal, bio.

Im Frühling haben Wochenmärkte wieder Hochsaison. Also pack deinen geflochtenen Weidenkorb und deine Jutesackerl ein und verbring einen Samstagvormittag auf einem der netten Wiener Bauernmärkte.

### Karmelitermarkt

Karmelitermarkt, 1020 Wien

Der Karmelitermarkt hat die ganze Woche über geöffnet. Die Bauernstände findet man hier aber nur am Samstagvormittag. Angeboten werden Käse, Brot, aber auch Fleisch und Fisch, meist aus dem Bio-Sortiment.

### Vorgartenmarkt

Wohlmutgasse/Ennsgrasse, 1020 Wien

Der Vorgartenmarkt hat sich in den letzten Jahren zu einem Treffpunkt der hippen Bewohner der Leopoldstadt entwickelt. Von Obst und Gemüse, über Fisch und Fleisch, bis zu Brot, Käse, Marmeladen und Blumen gibt es hier alles für den Wochenendeinkauf. Auch das Angebot an Bio-Produkten ist groß.

### Biomarkt Josefstadt

Lange Gasse, 1080 Wien

In der schönen Josefstadt findet jeden Samstag ein Bio- und Spezialitätenmarkt in der Lange Gasse zwischen Josefstädter Straße und Josefgasse statt. Bauern aus dem Umland bieten Obst und Gemüse, Milchprodukte, Fleisch und Fisch an. Alles bio, alles regional. Einer der entspanntesten Märkte der Stadt.

### Biomarkt im Servitenviertel

Platz vor der Servitenkirche, 1090 Wien

Jeden Samstagvormittag werden vor der Servitenkirche Stände aufgebaut und Produkte aus biologischem Anbau angeboten. Der Biohof Adamah bietet Obst und Gemüse, Fleisch, Käse, Eier, Brot, Honig, Säfte und sogar Wein an.

### WUK Wochenmarkt

Währinger Straße 59, 1090 Wien

Der WUK Wochenmarkt findet jeden Freitag im Innenhof des WUK statt. Die Auswahl der Standl ist eher klein, hier zählt die Qualität. Das angebotene Obst und Gemüse ist Bio und Brot, Käse und Gewürzpflanzen kommen aus der eigenen Erzeugung. Ein sehr netter Markt, wo man auch den einen oder anderen Hippy trifft.

### Kutschkermarkt

Kutschkergasse, 1180 Wien

Der Kutschkermarkt ist nicht groß, dafür umso charmanter. Am Wochenende gibt es zusätzlich zu den fixen Ständen auch Bauernstandl. Die angebotenen Produkte variieren je nach Jahreszeit. Hauptsächlich findet man hier Obst, Gemüse, Käse, aber auch Blumen.

Den ganzen Artikel und noch mehr findest du auf

Goodnight.at

7.4.

### Open Air Rave

Am Cobenzl

Schon ab 14 Uhr wird endlich wieder untertags gefeiert. Die Crew von MERKWÜRDIG sorgt mit einem coolen Line-up für die richtigen Frühlingvibes.

12.-14.4.

### Electric Spring 2018

MQ

Das Gratis-Festival findet bereits zum vierten Mal statt. Kuratiert wird es dieses Jahr von Therese Terror – die Acts werden also sicher spannend.

26.4.-1.5.

### Surfworldcup

Neusiedl am See

Surfbewerbe, coole Partys und (hoffentlich) viel Sonne. Tickets für die Surfworldcup-Partys in allen Raiffeisenbanken in Wien, NÖ und Burgenland sowie auf [ticketbox.at](http://ticketbox.at)! Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder.

## Gin o'clock

Der Gin hat sich vom Altweiber-Getränk zum gehypten In-Drink und schlussendlich zum Klassiker entwickelt. In diesen drei Wiener Lokalen bekommst du eine große Auswahl an Spirituosen und somit den perfekten Gin Tonic.



### Addicted to Rock Bar & Burger

Getreidemarkt 11, 1060 Wien

Wie der Name schon sagt: Hier kommt Rockiges aus den Boxen, und dazu gibt es richtig gute Burger mit Bio-Rindfleisch aus der Steiermark. Ebenfalls besonders beeindruckend ist die riesige Auswahl an über 500 (!) Gin-Variationen. Von Hendricks bis Wien Gin bekommst du in der Bar jede Art von Gin, mit dem passenden Tonic. Da fällt die Entscheidung schwer. Du musst wohl ziemlich oft kommen, um alle durchzuprobieren. Den GT des Monats gibt es Gott sei Dank schon um 8,50 Euro.



### Kleinod

Singerstraße 7, 1010 Wien

Optisch edel mit viel Gold, Leder und Onxy-Steinplatten, und noch dazu gleich neben dem Stephansdom: Das Kleinod ist super für alle, die gerne ausgesprochen gute Drinks haben und sich diese auch leisten können. Die Bar-männer mixen einem fast alles. Die Auswahl an Spirituosen ist groß, da verlässt man sich ohnehin am besten auf die Profis. Als Richtwert: Die Gin-Auswahl nimmt in der Barkarte vier vollständige Seiten ein.

## Mehr als ein Brotberuf!

Vor allem im Sommer.



## Dein Sommerjob für 2018

Du bist über 18, motiviert und flexibel!

Du möchtest in den Ferien dein eigenes Geld verdienen und suchst einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in der Nähe deines Wohnortes? Dann bewirb dich für einen Sommerjob bei Ströck!

- Teilzeit/Vollzeit
- Kurzer Arbeitsweg, 75 Filialen in Wien und Umgebung
- Flexible Zeiteinteilung durch Wechseldienst Mo – So
- Entlohnung € 1.475,- brutto für 40 Wochenstunden

Du fühlst dich angesprochen? Bewirb dich online unter [www.stroeck.at/karriere](http://www.stroeck.at/karriere)

Komm einfach zum Vorstellungsgespräch.

Ganz ohne Termin. Im Ströck-Karrierezentrum!

Mo: 10.00 - 17.00 Uhr, Mi: 8.00 - 17.00 Uhr, Fr: 8.00 - 16.00 Uhr  
1090 Wien, Berggasse 13/Ecke Liechtensteinstraße

# WAS WURDE AUS ...? 9052692



›FH-Institutsleiter‹

## STEIL: Eine schöne Erinnerung an die WU von damals?

Besonders gerne erinnere ich mich an meine Assistenztätigkeit am Institut für BWL der Industrie zurück. Dort entdeckte ich meine große Freude an der Hochschullehre, welche meine weitere berufliche Entwicklung stark geprägt hat und mir bis heute erhalten geblieben ist.

## Was war Ihnen wichtiger: pünktlich in der Vorlesung zu sitzen oder die Party nicht zu vergessen?

Ich habe versucht, immer pünktlich zur Vorlesung zu erscheinen. Ein großer Partytiger war ich eigentlich nie.

## Was würden Sie im Studium anders machen?

Ich würde mehr in Lerngemeinschaften lernen und versuchen, in allen Teilen des Studiums organisierter zu sein.

Außerdem würde ich wohl aufgrund der Digitalisierung und Automatisierung einen Schwerpunkt im Bereich Wirtschaftsinformatik und/oder Wirtschaftsingenieurwesen setzen.

## Was muss ein Bewerber mitbringen, um von Ihnen eingestellt zu werden?

Hohe intrinsische Motivation sowie ausgeprägte analytische, methodische und soziale Kompetenzen. Besonders wichtig sind mir darüber hinaus hervorragende (Selbst-)Managementkompetenzen.



PROF.(FH) MAG. DR. THOMAS WALA, MBA leitet das Institut für Management, Wirtschaft und Recht an der FH Technikum Wien. Zuvor war er u.a. leitend im Sport- und Veranstaltungsmanagement, als Instituts- und Studiengangsleiter an der FH Wien der WKW sowie als Prüfer am Österreichischen Rechnungshof tätig.



# START YOUR CAREER NOW!

## Trainee Development International

Das Trainee Development International der Porsche Holding Salzburg (PHS) ermöglicht engagierten Berufseinsteigern nach dem Studium eine optimale Vorbereitung auf eine Fach- oder Führungsposition im Bereich Vertrieb, Finanz oder IT. Mit besten Entwicklungsperspektiven in den weltweit 27 Ländern, in denen wir tätig sind.

Als PHS Trainee absolvieren Sie innerhalb von 18 Monaten mehrere, teils internationale Stationen in den PHS Geschäftsbereichen Großhandel, Einzelhandel, Finanzdienstleistungen oder Informatik.

**Nichts für Bremser.  
Sondern für jene, die gern einen Gang höher schalten.**

Unser Trainee Programm ist gedacht für all jene, die gerne schnell einen Gang höher schalten. Wir suchen Menschen, die mehr wollen als ein zweitägiges Fortbildungsseminar pro Jahr, nur um einmal aus dem Büroalltag raus zu kommen.

**Wir suchen CARakterköpfe mit  
Serienausstattung, Mehrausstattung und Vorteilspaket!**

## Trainee... Und dann?

Zum Beispiel Geschäftsführer einer Einzelhandels-Gruppe.



**Matthias Moser**  
Geschäftsführer Eurocar Italia

Das Trainee-Programm war toll. Ich lernte vom ersten Tag an, Aufgaben „on the job“ zu bewältigen. Das Netzwerk, das ich mir in dieser Zeit aufgebaut habe, nutze ich übrigens auch heute noch zum Erfahrungsaustausch.



Jetzt bewerben! Unter [trainee.porsche-holding.com](https://trainee.porsche-holding.com)

iam student

# UNI RUN

VIENNA 2018

presented by  Bank Austria  
Member of  UniCredit

**ÖSTERREICHS GRÖSSTER UNIVERSITÄTSLAUF  
GEHT WIEDER AN DEN START!**

**MITTWOCH, 16. MAI 2018  
WIENER PRATER/KRIEAU**

**JETZT 20% STARTVORTEIL SICHERN!**

Für alle Studierenden und Bank Austria Ticketing-Kunden  
auf [ticketing.bankaustria.at](http://ticketing.bankaustria.at) oder [iamstudent.at](http://iamstudent.at)

 Bank Austria  
TICKETING %

[www.unirun.at](http://www.unirun.at) [www.iamstudent.at](http://www.iamstudent.at)

 Bank Austria  
Member of  UniCredit



  
KRONEHIT  
MEHR GEILHE HITS

iam student.at

  
Ganz. Schön. Laut. Stark.